

8. November 2016

Informationsoffensive für Glasfaserausbau in Waidhofen/Ybbs startet Bohuslav: Wichtiges Thema für Bevölkerung und Unternehmen

Waidhofen an der Ybbs soll als Teil der Pilotregion Ybbstal bis 2018 mit einem Glasfasernetz versorgt werden. Wenn sich 40 Prozent der Waidhofner Haushalte für einen Breitbandanschluss entscheiden, startet die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) bzw. die kabelplus GmbH als lokaler Kabelnetzanbieter den Ausbau.

„Wir, die Stadt, das Land und die Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft nöGIG, leisten nun in Kooperation mit kabelplus Überzeugungsarbeit. Dabei sind wir optimistisch, dass die Bevölkerung Waidhofens die 40-Prozent-Hürde bei der Nachfragesammlung nehmen wird. Spätestens 2018 wird Waidhofen an der Ybbs Teil der Gigabit-Gesellschaft sein“, betonten kürzlich Wirtschafts- und Technologielandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Mag. Werner Krammer, nöGIG-Prokurist Dr. Igor Brusic und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

„Wir haben bereits in anderen Pilotregionen miterlebt, dass sich die Nachfragesammlungen zu beeindruckenden Bürgerbewegungen ausgewachsen haben. Dies wird auch hier gelingen, denn Waidhofen darf den Anschluss an den Datenhighway nicht verlieren, nur so ist der Standort für die Herausforderungen von Wirtschaft 4.0 und der Digitalisierung gerüstet“, erklärt Bohuslav.

„Die Glasfasernetze werden uns besser mit der Welt verbinden und den Wirtschaftsstandort Waidhofen sichern. Unser Ziel ist es, jedes Haus an das Glasfasernetz anzuschließen, oder die bestehenden Leitungsnetze auf Glasfasergeschwindigkeit aufzurüsten“, ist Bürgermeister Mag. Werner Krammer überzeugt. Privatpersonen und Unternehmen können sich bei Informationsabenden über den Glasfaser-Anschluss zu ihrem Haus informieren. In den kommenden Tagen finden jeweils um 19 Uhr die Veranstaltungen statt: Am 9. November in Rabenberg, 14. November in Windhag und St. Leonhard/Wald, am 21. November in St. Georgen/Wald und Konradsheim, am 22. November in der Innenstadt und am 23. November in Zell. Der jeweilige Einladungskreis wurde per Brief verständigt.

In Waidhofen soll das Glasfasernetz in Kooperation mit der kabelplus GmbH ausgebaut werden, erklärt nöGIG-Prokurist Dr. Igor Brusic: „Die nöGIG wird nur überall dort aktiv, wo der Markt nicht funktioniert und ein flächendeckender Ausbau einer Gemeinde für private Netzbetreiber nicht rentabel ist. Wir sind damit keine Konkurrenz zu privaten Anbietern. Auch in Waidhofen werden wir nur dort aktiv, wo Endkunden nicht durch andere Marktteilnehmer mit mehr als 100Mbit/s im Festnetz versorgt werden können. Diese

NÖK Presseinformation

Prämisse stellen wir durch die Kooperation mit der kabelplus auch in Waidhofen an der Ybbs sicher. Dadurch entsteht eine echte Win-Win-Situation."

Die niederösterreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft, die den niederösterreichischen Weg des Breitbandausbaus umsetzt, ist eine Tochtergesellschaft der ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur. „Die nÖGIG baut in vier ausgewählten Pilotregionen offene und öffentliche Glasfaseranschlussnetze. Dabei ist die Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft ausschließlich für die Errichtung und den Betrieb der Infrastruktur zuständig“, erläutert ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.